

RBI trifft Vereinbarung über den Verkauf der Raiffeisenbank (Bulgaria) EAD

Wien, 15. November 2021. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat eine Vereinbarung über den Verkauf von 100 Prozent der Anteile an ihrer bulgarischen Tochtergesellschaft, Raiffeisenbank (Bulgaria) EAD, an die KBC Bank, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der belgischen KBC Group NV, getroffen.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt eines erfolgreichen Closing und regulatorischer Bewilligungen.

Der Kaufpreis für die Raiffeisenbank (Bulgaria) EAD beläuft sich auf EUR 1.015 Millionen, wird die harte Kernkapitalquote der RBI um ungefähr 90 Basispunkte erhöhen und es der RBI ermöglichen, zusätzliches Kapital in ausgewählten Märkten einzusetzen und dort das Wachstum zu beschleunigen. Die endgültige Auswirkung auf die harte Kernkapitalquote der RBI ist abhängig von den Schlussbilanzen von RBI und Raiffeisenbank (Bulgaria) EAD zum Zeitpunkt des Closing, das für Mitte 2022 erwartet wird.

Die Entscheidung, den bulgarischen Markt trotz der nachhaltigen Profitabilität und Stärke der Raiffeisenbank (Bulgaria) EAD zu verlassen, basiert in erster Linie auf der Möglichkeit mit dem zusätzlichen Kapital in ausgewählten Märkten der RBI attraktive Wachstumschancen zu nutzen und an Größe zu gewinnen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John P. Carlson, CFA
Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
www.rbinternational.com